

Exploration bei Goldlagerstätten



Bei der Entdeckung potenzieller Goldlagerstätten sind Satellitenbilder und Fernerkundung gefragt.

Die teure und oft risikoreiche Suche nach Gold gelingt immer besser, denn bei Satellitenbildern und der Erkundung aus der Ferne gibt es große Fortschritte. Ob Gold im Boden ist und ob es sich um wirtschaftlich vertretbare Mengen handelt, muss untersucht werden. Dabei ist es hilfreich, wenn dies mit wenig Ausrüstung und ohne die Entwicklung einer Infrastruktur vor Ort durchführbar ist. Die bildgebende Sensortechnologie begann 1972, als der erste Landsat-Satellit gestartet wurde. Daten konnten für die Kartierung genutzt werden und Hinweise auf mögliche Mineralvorkommen unter der Oberfläche wurden sichtbar. Die Technologie wurde immer fortschrittlicher, so kam in den 80-er Jahren die Abdeckung des kurzwelligen Infrarot- und des mittleren Infrarotbereichs hinzu. Die Auflösung und die spektrale Abdeckung wurden bedeutend besser.

Die Lokalisierung, Identifizierung, Analyse und Kartierung wurden weiter gesteigert. Satelliten können heute Materialien identifizieren, ohne sie sehen zu müssen. Personal und Ausrüstung vor Ort entfällt, spart damit Kosten. Die Sensortechnik kann mit beispielsweise Drohnenkartierung, Machbarkeitsstudien und historischen Daten kombiniert werden. Die so gefundenen Daten sind auch über den gesamten Lebenszyklus eines Bergbauvorkommens wichtig. Sie liefern Hinweise zum Aufbau einer Mineninfrastruktur oder über mögliche Risiken, die mit der Geografie einer Lagerstätte verbunden sind.

Um Exploration und Entwicklung von hochgradigen Bergbauprojekten mit Gold, Silber, Kupfer und Zink kümmert sich **Denarius Metals** - <https://www.youtube.com/watch?v=jl7rVzsoyiY> -. Das Lomero-Projekt in Spanien und das Guila Antigua-Projekt in Kolumbien gehören dazu. Ein umfangreiches Bohrprogramm läuft. Genutzt werden auch helikoptergestützte elektromagnetische

Messungen sowie gravimetrische Tests bezüglich der Ausdehnung der Mineralisierung.

In British Columbia hat **Tudor Gold** - <https://www.youtube.com/watch?v=owGxeiA9OgQ> - auf seinem Treaty Creek-Goldprojekt das Explorationsprogramm 2022 gestartet. Welche beeindruckenden Bilder der Arbeiten und der Exploration die fortgeschrittenen Technologien liefern, sieht man sehr gut auf der (auch deutschen) Internetseite des Unternehmens.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Denarius Metals (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/denarius-metals-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.